

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

Die Etschthalsperre bei Ceraino u. Rivoli

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

Die Etzthal-Sperre bei terraino u. Rivoli.

Die Thal-Sperre an den bezeichneten Punkten wird durch 4 Werke vertheidigt. Diese sind:

- 1., die eigentliche Thal-Sperre der Chiusa,
- 2., Fort Mosignano auf dem rechten Ufer,
- 3., Fort Giavaty, u.
- 4., Fort Mollinary, } beide auf dem linken Ufer.

1., Die Thal-Sperre in früherer Zeit unter dem Namen „Chiusa Veneta“ bekannt, etwa 500 Schritte unterhalb terraino, wird durch eine granitartige gemauerte Längmauer bewahrt. Sie liegt, welche zwar über die Mauer geht, sich nicht weit von der kleinen Felswand des Monte Castello, unterhalb an die Höhe erhebt, und das Thal formlich verstopft, indem eine Umräumung nur auf großen Umwegen möglich ist.

Die Längmauer selbst hat in jeder Stange 4 Thürmchen von 24' Breite, 48' Länge und 12 bis 14' Höhe, von denen je die erste linksseitige zum Abdringen einer Mordali-Kanone, zu den Latrinan und als Hofnungen für die Unteroffiziere benutzt ist, während die 2te auf der rechten Seite in der unteren Stange als Hauptausgang dient.

Die die Tafelmatten waren und hinten mit je 1 Gas-
schütze und 2 Politzscharten versehen sind, so gewöhnlich
für alle Wollwäner gesammelt für 150 Mann.

Ob die jungen die Stoff gefärbten wachen Bitte
der Lagenirer ist ein kleiner feilbründer Aufsteiger
angebracht, der für Einigungsebene ebenfalls ist und in
welchem sich ein Kamin befindet.

Die die Lagenirer hängt ein kleiner Diamant, über
welchen 2 Jünglinge sitzen, die nach Art der bereits
beschriebenen eingerichtet sind.

Zur Abkürzung der Arbeit dient eine ebenfalls
Mann, welche auf einem etwas höher gelegenen
Balken des Monte Pastello abhakt ist und mit der
gedachten Lagenirer durch eine gedrehte Communication
in Verbindung steht.

Dieses Werk besteht also die Kasse auf und
abwärts mit je 6 Gaschützen und außerdem noch mit
Einigungsebene und wird seinen Zweck vollkommen aus-
füllen, da der Stein nicht in Hande ist, auf der etwa
30' hohen Kasse nach als festsitzend 2 Gaschützen gegen
die Lagenirer wirken zu lassen, und der Abzug von
einer anderen Bitte für ein unmöglich ist.

2.) Loth Wollwäner in Form einer tafelmattierten Bettreue mit 6 Tafel-
matten in 2 Stagen, - die obere für Gaschütze, die

Die hier abgezeichneten Linien sind gegenüber
der Parallelen für die Höhen mit zwei
hundert und fünfzig

unter für Klüngenroße - auf einem isolierten Berg
das Plateau. Rundes Gebirge, beschränkt das Thal einer
großen Kluft aufwärts, umgeben die Kette von
Rivoli und die gegenüberliegenden Abhänge des
Monte Castello.

3. Fort Hiavaty Auf letzterem sind die beiden Forts Hiavaty und
und
4. Fort Mollinary ebenfalls als zusammenhängende Batterien ab-
gebaut - nördlich um die südlichen und östlichen Abhänge
des jenseitigen Monte Magnone und das Plateau von
Rivoli zu besetzen, letzteres um den südlich von
Rivoli liegenden Monte Pipolo unter dem Namen
zu nennen.
-